

Portal 21 | Liechtenstein

## Gerichts-/Anwaltsgebühren

13.07.2015

Germany Trade & Invest (Stand: 13.07.2015)

Die **Gerichtsgebühren** werden in Liechtenstein durch das dortige [Gerichtsgebührengesetz](#) vorgegeben (Gesetz vom 30. Mai 1974 über die Gerichtsgebühren, LGBl. 1974 Nr.--Nummer 42, abgekürzt: GGG). Als Bemessungsgrundlage wird der **Streitwert** herangezogen (Artikel 5-7). Im Zivilverfahren gibt es in Liechtenstein folgenden Gebühren (Beispiele anhand der ersten Instanz):

- Eingabengebühr (Artikel 17, min.17-max.340 Franken)
- Protokollgebühr (Artikel 18, min.9-max.340 Franken)
- Entscheidungsgebühr (Artikel 19, min.34-max.17.000 Franken)
- Vergleichsgebühr (Artikel 20, 5 ‰ des Vergleichsbetrages, min. 7 Franken).

Daneben gibt es noch besondere **Gebührensätze** für die **speziellen Verfahrensarten**, so etwa für:

- **Rechtssicherungs-** und Rechtsöffnungsverfahren (Artikel 22-25)
- **Schuldentriebsverfahren** (Artikel 26-27)
- Zwangsvollstreckungsverfahren (Artikel 28-31)
- **Konkurs-** und Nachlassvertragsverfahren (Artikel 32-32c).

Die **Rechtsanwaltsgebühren** hingegen richten sich in Liechtenstein nach den folgenden Rechtsnormen:

- Gesetz über den [Tarif für Rechtsanwälte und Rechtsagenten](#) (vom 16. Dezember 1987, LGBl. 1988 Nr. 9)
- Verordnung über die [Tarifansätze der Entlohnung für Rechtsanwälte und Rechtsagenten](#) (vom 30. Juni 1992, LGBl. 1992 Nr. 69).

Die **Liechtensteinische Rechtsanwaltskammer** gibt ergänzend **Honorarrichtlinien** für die Entlohnung von Rechtsanwälten aus. Auf ihrer Internetseite führt sie zum Thema [Rechtsanwaltsgebühren in Liechtenstein](#) unter anderem aus:

***"...Berechnungsarten: Für die Verfassung von Verträgen wird häufig ein Prozentsatz des Streitwertes bzw.--beziehungsweise des Interesses an der Rechtssache (z.B.--zum Beispiel Kaufpreis, Liegenschaftswert etc.--et cetera) als Honorar vereinbart.***

*In Rechtssachen, bei denen sich das Interesse bzw. der Streitwert nicht mit einer Geldsumme bestimmen lässt, kann auch ein Stundenhonorar vereinbart werden. Die Höhe des Stundensatzes ist variabel und hängt vom einzelnen Fall ab.*

*Die Vereinbarung eines Erfolgshonorars ist dem Rechtsanwalt untersagt.*

*Kriterien für die Berechnung: Die Höhe des Honorars wird nach verschiedenen Kriterien ermittelt:*

- *Höhe des Streitwertes oder des Interessenwertes, wenn es sich um keine Streitsache handelt*
- *Zeitaufwand*
- *Komplexität der Materie*

*Zum Honorar kommen noch Barauslagen und Spesen (wie z.B. Kopien, Porto, Telefon- und Telefaxspesen, Kosten des Sekretariats gemäss Zeitaufwand etc.) hinzu..."*

*Quelle: Liechtensteinische Rechtsanwaltskammer, [www.lirak.li](http://www.lirak.li)*

Germany Trade & Invest (Stand: 13.07.2015)

**Mehr zu:**

Liechtenstein  
Recht

## Kontakt

Karl Martin Fischer

Rechtsexperte

 +49 228 24 993 372

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.